

Dampfzug - Nachlese

Am 23. September 2001 hat die Dampflok der Baureihe 50 vor dem historischen Reichsbahnzug der Dampflok-Betriebs-Gemeinschaft Hildesheim viel Dampf gemacht - für die Sollingbahn.

Die Dampfwolken haben sich wieder verzogen und die verzauberte Kleidung ist wieder gewaschen - was ist geblieben?

Hoffentlich die Erinnerung an einen schönen Tag bei den Reisenden, die eine der ca. 1000 Fahrkarten erwerben konnten, und den geschätzten 10.000 Besuchern und Besucherinnen auf den Bahnhöfen und entlang der Strecke.

Beim Blick auf den regulären Fahrplan bei dem Einen oder der Anderen vielleicht die Erkenntnis, dass wir unseren Sonntagsausflug an 52 Wochenenden im Jahr mit der Sollingbahn unternehmen können - die reizvolle Landschaft können wir bei Raureif, Schnee und dem ersten Grün der Buchenblätter genauso genießen wie viele Attraktionen entlang der Strecke. Die TRANSNET Gewerkschaft GdED hat in Northeim unter Leitung von Herrn Henne 1238 Unterschriften für

den Erhalt der Sollingbahn und gegen das Zurückhalten von Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durch die Bahn AG gesammelt.

Eine Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den von den Stilllegungsplänen betroffenen Kommunen zum Erhalt der Sollingbahn. Der Landkreis Northeim will die Sollingbahn in sein touristisches Konzept einbinden.

Die Spende der Jugendfeuerwehr Hardegsen für die Angehörigen der am 11. September 2001 bei den Anschlüssen in New York und Washington verunglückten Feuerwehrleute. Sie setzen mit dem Reinerlös aus dem Verkauf von Würstchen und Getränken in Höhe von 1.300,- DM ein Zeichen der Solidarität. Aus dem allen ergibt sich ein Stück mehr Hoffnung für den Erhalt der Sollingbahn.

Dankbarkeit gegenüber allen, die mit Wort, Tat und Geld - mit Kopf und Hand diesen Aktionstag überhaupt erst möglich gemacht haben:

der Stadt Hardegsen, der Stadt Northeim, der Stadt Uslar, dem Flecken Bodenfelde und dem Landkreis Northeim, die durch den Einsatz ihrer Bürgermeister und Stadtdirektoren sowie ihr finanzielles Engagement diesen Tag erst ermöglicht haben der Volksbank Solling und der KSN, die ihre Straßenschilder zur Verfügung gestellt haben

allen Mitarbeitern u. Mitarbeiterinnen der Vorverkaufsstellen, in Hardegsen besonders den Mitarbeiterinnen des Bergros, die



nicht nur ca. 1000 Fahrkarten verkauft haben sondern sich auch manchen Unmut anhören mussten, als die Fahrkarten ausverkauft waren der Initiative Höchste Eisenbahn für den Scharz, die den Aktionstag via worldwideweb auch entfernten Eisenbahnfans kundgetan hat

der DampflokBetriebsGemeinschaft Hildesheim, die den Kampf mit der Bahn AG um Nutzung der Strecke erfolgreich geführt hat

allen hier nicht namentlich genannten Helfenden, die die Bahnhofsfeste in Northeim, Volpriehausen, Uslar und Bodenfelde gestaltet haben, beispielhaft seien hier nur das Stadtmarketing Northeim, die Northeim Touristik, der Spielmannszug Volpriehausen, die Kirchengemeinde Volpriehausen und der Uslarer Wirteworkshop erwähnt

dem Bahnstationsmanager, Herrn Krusche und dem Bauhof der Stadt Hardegsen, die den Bahnhof für diesen Tag hergerichtet haben



Wir möchten, daß Sie sich beteiligen:

- mit Anregungen und Kritik
- mit Ideen für mehr Lebensqualität in Hardegsen
- mit Informationen über Ihre Aktivitäten zur Förderung der Stadtentwicklung
- mit Hinweisen auf interessante Veranstaltungen
- mit Berichten über positive Erlebnisse in Hardegsen